

Geschichte der Antike

GESCHICHTE DER ANTIKE

Ein Studienbuch

*Herausgegeben von
Hans-Joachim Gehrke
und Helmuth Schneider*

Mit 131 Abbildungen

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Geschichte der Antike : ein Studienbuch / hrsg. von Hans-Joachim Gehrke und
Helmuth Schneider. – Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2000
ISBN 978-3-476-01455-9

ISBN 978-3-476-01455-9
ISBN 978-3-476-03663-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03663-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2000 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl
Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2000
www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

INHALT

Vorwort VII
Einleitung 1

Die Dark Ages und das archaische Griechenland

(*Karl-Joachim Hölkeskamp/Elke Stein-Hölkeskamp*) 17

Vom Palast zur Polis – die griechische Frühgeschichte

(*K.-J. Hölkeskamp*) 17

Die Welten des Homer

(*E. Stein-Hölkeskamp*) 44

Die Entstehung der Polis: Voraussetzungen und Bedingungen

(*K.-J. Hölkeskamp*) 58

Krise und Konsolidierung der Polis

(*E. Stein-Hölkeskamp*) 74

Die griechische Staatenwelt in klassischer Zeit (550–336 v.Chr.)

(*Peter Funke*) 97

Die „klassische“ Zeit als Epoche der griechischen Geschichte 97

Eine Geschichte der klassischen Zeit 100

Die Gesellschafts- und Staatsordnungen 134

Kulturgeschichtliche Grundlinien 156

Hellenismus (336–30 v. Chr.)

(*Hans-Joachim Gehrke*) 163

Der Hellenismus: Das Gesicht einer Epoche 163

Der politische Rahmen 165

Soziale Ordnung und politische Organisation 183

Wahrnehmung, Deutung, Weltvorstellung:

Der Hellenismus als kulturelles Phänomen 206

Der Hellenismus: Gemeinsame Phänomene einer Weltkultur 226

Rom von den Anfängen bis zum Ende der Republik (6. Jh. bis 30 v. Chr.)

(*Helmuth Schneider*) 229

Die Epochen der römischen Geschichte von den Anfängen bis zur

Begründung des Principats unter Augustus 229

Das frühe Rom 230

Die römische Republik im Zeitalter der außeritalischen Expansion 248

Das politische System, Wirtschaft und Gesellschaft 262

Kulturelle Entwicklung als Rezeptionsprozess 286

Krise und Zusammenbruch der römischen Republik 290

Die römische Kaiserzeit (30 v.Chr. – 284 n.Chr.)
(*Peter Herz*)

- Die historische Entwicklung 301
- Strukturen der römischen Kaiserzeit 334

Die Spätantike (284–565 n.Chr.)
(*Jens-Uwe Krause*) 377

- Einleitung 377
- Politische Geschichte von Diocletianus bis Iustinianus 379
- Verwaltung und Armee 393
- Gesellschaft und Wirtschaft 405
- Christentum 432

Anhang 449

- Zeittafel 450
- Stammtafeln 456
 - Die Achämeniden 456
 - Die Antigoniden 457
 - Die Ptolemäer 458
 - Die Seleukiden 460
 - Die Cornelii Scipiones und ihre Familienverbindungen (3./2. Jh. v.Chr.) 462
 - Die Familie von Constantinus dem Großen 463
 - Die julisch-claudische Dynastie 464
- Glossar zu politischen und militärischen Institutionen 466
- Republikanische Beamtenlaufbahn 476
- Geldsysteme, Maße und Gewichte 477
- Quellen 479
 - Autoren 479
 - Quelleneditionen 485
- Wichtige in den Altertumswissenschaften gebräuchliche Abkürzungen 488
- Bibliographie 491
- Karten 523
 - Zeitalter der griechischen Kolonisation 525
 - Griechenland, Ägäis und die Westküste Kleinasiens im 5. Jh. v. Chr. 526
 - Die Ausbildung der hellenistischen Großreiche 527
 - Athen. Die wichtigsten Denkmäler der klassischen Zeit 528
 - Das Werden des republikanischen Rom 530
 - Das Imperium Romanum um 100 v. Chr. 531
 - Das Imperium Romanum zur Zeit des Septimius Severus 532
 - Das Imperium Romanum nach der Neuordnung durch Diocletianus und Constantinus 533
 - Rom. Forum Romanum und Kaiserfora 535
 - Rom. Die wichtigsten Denkmäler 536
 - Byzantion – Konstantinoplis 538
- Namenregister 539
- Ortsregister 544
- Bildquellen 549

VORWORT

Ein Handbuch, das Studierenden der Geschichtswissenschaft, der Archäologie und der Klassischen Philologie, aber darüber hinaus auch Geschichtslehrern und allgemein allen historisch Interessierten einen Überblick über die Geschichte der Antike bietet und zugleich Fragestellung und Methodik der modernen Althistorie vermittelt, war bislang ein Desiderat und bedarf insofern keiner ausführlichen Rechtfertigung.

Obgleich die Eigenständigkeit sowie die Kontinuität der griechischen und der römischen Geschichte betont werden, begreifen die Herausgeber und die Autoren des vorliegenden Bandes die Geschichte der Antike von den Dark Ages bis hin zur Spätantike als eine Einheit, als die Geschichte des Mittelmeerraumes in der Zeit vom Beginn des 1. Jahrtausends v. Chr. bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. Die Einbeziehung der Kulturgeschichte sowie der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in die Darstellung und der begrenzte Umfang eines Studienbuches machten eine Beschränkung auf die grundlegenden Fakten, Ereignisse und Prozesse notwendig. Den Autoren ist durchaus bewusst, dass viele historisch wichtige Entwicklungen – und dies gilt gerade für die politische Geschichte – nicht ausführlich beschrieben, sondern nur in Umrissen skizziert werden konnten.

Die Herausgeber und Autoren danken allen, die zum Entstehen dieses Bandes beigetragen haben, den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den studentischen Hilfskräften und den Sekretärinnen an den Universitätsinstituten, insbesondere aber auch Dr. Oliver Schütze und Frauke Lätsch, die den Band im Lektorat des Metzler-Verlages mit großem Engagement betreut haben.

Hans-Joachim Gehrke

Helmuth Schneider